

Antrag Nr. 24-O-12-0017

Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion

Betreff:

Entwurf des neuen Liniennetzes/Nahverkehrsplan 2030 (CDU/SPD/FDP)

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

1. bei der Umsetzung des Nahverkehrsplans 2030 folgende Anliegen des Ortsbeirats zu berücksichtigen:
 - a) Erhaltung von 2 Buslinien in die Innenstadt in derselben Taktung von jeweils 10 Minuten
 - b) Realisierung der Tangential-Linie zwischen Mainz-Kostheim und Sonnenberg (via Erbenheim/Bierstadt)
 - c) Erhaltung der 300-Meter-Regel
2. Der Magistrat wird gebeten daraufhin zu wirken, dass den Erbenheimer Bürgerinnen u Bürgern durch den zukünftigen, neuen Nahverkehrsplan keine Nachteile entstehen.

Begründung:

- a) Die aktuelle vorliegende Planung würde die Anbindung Erbenheims an die Innenstadt deutlich verschlechtern. Momentan fahren die Buslinien 5 und 15 an Werktagen mit einer Taktung von 10 Minuten. Bei Umsetzung der momentan geplanten Version des neuen NVP fährt nur noch die Linie M5 in die Innenstadt mit einer schlechteren Taktung von 15 Minuten.
- b) Die im NVP 2030 geplante Tangential-Linie zwischen Mainz-Kastel und Sonnenberg bringt für die Erbenheimer Bürger endlich die Möglichkeit die zuständige Ortsverwaltung Bierstadt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln regelmäßig zu erreichen und wäre somit eine enorme Verbesserung des Liniennetzes.
- c) Die bisher geltende 300-Meter-Regel für die Erreichbarkeit des ÖPNV soll weiterhin gelten und beachtet werden.

Wiesbaden, 24.04.2024

Marcus Auth
CDU-Fraktion

Steffen Gebhard
FDP-Fraktion

Michaela Glück
SPD-Fraktion